HfSW: Fachtag

***Hochschulpersonal – Finden. Halten. Entwickeln.***

***Personalentwicklung an Hochschulen und Potenziale hochschulübergreifender Kooperationen***

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem Fachtag am 27. September wollen wir die gegenwärtige Situation der Personalentwicklung an Hochschulen in den Blick nehmen:

* Was umfasst Personalentwicklung an Hochschulen?
* Welche besonderen Rahmenbedingungen müssen beachtet werden?
* Wie verhält sich die Personalentwicklung zur Organisationsentwicklung und zur Gesamtstrategie der Hochschule?

Darauf aufbauend möchten wir gemeinsam mit Ihnen Synergiepotenziale hochschulübergreifender Kooperationen in der Personalentwicklung diskutieren und erkennen. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

**Anmeldung**:

Die Teilnahme ist kostenfrei. Melden Sie sich bitte mit Angabe Ihrer Kontaktdaten und Ihrer Funktion bis zum 14. September 2018 per E-Mail fachtag\_hfsw@hdm-stuttgart.de an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Um den Fachtag nach Ihren Vorstellungen zu gestalten, bitten wir Sie, folgende Fragen bereits bei der Anmeldung zu beantworten:

* Inwiefern spielt Personalentwicklung in Ihrem beruflichen Kontext eine Rolle?
* Wie müsste der Fachtag gestaltet werden, damit Sie für sich einen Mehrwert sehen?

Hinweise:

* Gerne können Sie weitere Interessenten zu diesem Fachtag einladen bzw. diese Einladung weiterleiten.
* Ihre persönlichen Daten werden im Nachgang des Fachtages gelöscht werden.

Einverständniserklärung:

* Sind Sie damit einverstanden, dass Ihr Name und Ihre Funktion in einer Teilnehmerliste erfasst und am Veranstaltungstag in Papierform unter den Teilnehmern verteilt werden?

**Daten und Fakten**:

Veranstaltungs-Ort: Hochschule der Medien Stuttgart, Nobelstraße 10a, Erweiterungsbau Süd Würfel, 70569 Stuttgart

Termin: 27. September 2018, 10.00 - 16.00 Uhr

**Programm**:

10:00 Uhr - 10:15 Uhr: Begrüßung
 Prof. Dr. Alexander Roos, Rektor der Hochschule der Medien Stuttgart
 Heike Lindenschmid, Kanzlerin, Hochschule Esslingen

10:15 Uhr - 11:15 Uhr: Keynote
 „Personalentwicklung an Hochschulen: Rahmenbedingungen, organisationale und personale Voraussetzungen, Chancen und Risiken“
 Claudia Meister-Scheytt, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Helmut- Schmidt-Universität - Universität der Bundeswehr Hamburg Universität der Bundeswehr Hamburg

11:15 Uhr - 11:30 Uhr: Kaffeepause

11:30 Uhr - 12:30 Uhr: Praxistransfer: World-Café
„Wie lassen sich die Kernaussagen der Keynote auf das Personalentwicklungskonzept meiner Hochschule übertragen?“

12:30 Uhr - 13:30 Uhr: Mittagsimbiss und Networking

13:30 Uhr - 14:00 Uhr: Input zum Thema Kooperation
 „Netzwerken im Verbund – Erfahrungen aus dem Kooperationsverbund Hochschulregion Tübingen-Hohenheim“
 Silke Lippert, Referentin für die Geschäftsstelle der Hochschulregion Tübingen-Hohenheim, Zentrale Studierendenberatung (ZSB) der Hochschule für Forstwirtschaft

14:00 Uhr - 14:15 Uhr: Kaffeepause

14:15 Uhr - 15:45 Uhr: Workshop
„Hochschul- und statusgruppenübergreifende Kooperationen in der Personalentwicklung“

15:45 Uhr - 16:00 Uhr: Abschlusspräsentation der Ergebnisse

Gesamtmoderation der Veranstaltung: Alexandra Busch, Alexandra Busch Hochschulconsulting, Bielefeld

**Zielgruppe**:

* Personalentwickler\*innen an Hochschulen und Universitäten, Mitarbeiter\*innen der Hochschuldidaktik, Interessierte aus Lehre und Verwaltung
* Personalentwickler\*Innen und Interessierte an weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen, Ministerien und weiteren Institutionen

Über die HfSW: Nach dem Motto „Kräfte bündeln, Profil stärken“ vernetzen sich die baden-württembergischen Hochschulen Aalen, Esslingen, Heilbronn, Mannheim, Ravensburg-Weingarten, Reutlingen und die Hochschule der Medien Stuttgart. Damit repräsentiert die Hochschulföderation SüdWest rund 40.000 Studierende und rund 1.080 Professuren.

Die einzelnen Mitgliedshochschulen unterhalten enge Beziehungen zu Partnerhochschulen und sind international durch zahlreiche Projekte gut vernetzt.

Die inhaltliche Ausrichtung der Föderationshochschulen ergibt ein attraktives Spektrum. So nehmen die Mitgliedshochschulen der Hochschulföderation SüdWest Spitzenplätze in der Ingenieursausbildung ein. Zudem zeichnen sich die Hochschulen durch umfangreiche Angebote in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Sozialwesen und Medien aus.